

INFORMATION FÜR MEDIZINISCHE FACHKREISE

Nutricia Stillpreise 2025 verliehen

Nutricia Praxispreis und Nutricia Studiumspreis gehen an zwei Hebammen

Frankfurt, 19.2.2025: Das Nutricia Forum für Muttermilchforschung hat die diesjährigen Nutricia Stillpreise – den Wissenschaftspreis, den Praxispreis und den Studiumspreis – verliehen, ausgewählt von einem unabhängigen, wissenschaftlichen Preiskomitee. Während beim Wissenschaftspreis insbesondere voll publizierte Forschungsarbeiten honoriert werden, geht es bei dem Praxispreis und dem Studiumspreis vorrangig um die Relevanz für die tägliche Stillpraxis.

Das Nutricia Forum für Muttermilchforschung vergibt dieses Jahr erneut die mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Preise für Projekte, die das Stillen fördern. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch ein unabhängiges, wissenschaftliches Komitee, bestehend aus Hebammen, Geburtshelfern und Kinderärzten.

Nutricia Praxispreis für die kreative Vermittlung von Stillwissen

Den mit 4.000 Euro dotierten Nutricia Praxispreis erhält Birgit Heimbach, Hebamme, Illustratorin und Journalistin aus Hamburg. Sie veröffentlicht seit über zehn Jahren Artikel und Bücher zur Anatomie der Brust, Physiologie der Laktation und Inhaltsstoffen der Muttermilch. Die Publikationen versieht sie mit eigenen Bildern aus dem Bereich der Wissenschaftsillustration, darunter Collagen und Radierungen, die sie auch in Ausstellungen präsentiert und zu Animationsfilmen verarbeitet. „Mir liegt besonders am Herz, Hebammen dabei zu unterstützen, sich bestmöglich um Mütter, Säuglinge und Familien zu kümmern“, erläutert die Hebamme die kreative Herangehensweise zur Vermittlung von Stillwissen.

Nutricia Studiumspreis für die Recherche zu einem hochsensiblen Thema

Das Preiskomitee vergibt außerdem den Nutricia Studiumspreis, dotiert mit 1.000 Euro, an Ina Engeleiter, ehemalige Hebammenstudentin der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf. Sie recherchierte in ihrer prämierten Bachelorarbeit die Vor- und Nachteile einer Frauenmilchspende nach perinatalem Verlust. „Es ist ein schmerzliches Ereignis, wenn Mütter ihr Kind verlieren, und betroffene Eltern müssen einen komplexen Trauerprozess bewältigen“, so die heutige Hebamme am Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie in Düsseldorf. Nach Auswertung der aktuellen Studienlage kommt sie zu dem Schluss, dass die Spende von Frauenmilch eine verwaiste Mutter wesentlich in ihrer Trauerbewältigung unterstützt und stärkt. Denn mit ihrer Spende hilft sie anderen Neugeborenen, beispielsweise Frühchen, wenn Muttermilch nicht ausreichend zur Verfügung steht. Dabei durchläuft die Mutter eine vielseitige Auseinandersetzung mit ihrer Trauer.

Ebenfalls verliehen: Nutricia Wissenschaftspreis

Parallel zum Nutricia Praxis- und Studiumspreis verleiht das Preiskomitee den mit 10.000 Euro dotierten Nutricia Wissenschaftspreis zur Erforschung des Stillens und der Muttermilch. Er geht an Dr. Nicole Stoffel von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Sie und ihr Forschungsteam haben mit einer bei Säuglingen neu angewandten Methode dazu beigetragen, die Eisenversorgung von gestillten und formulaernährten Säuglingen neu zu bewerten.

Nutricia Forum für Muttermilchforschung

Das Nutricia Forum für Muttermilchforschung dient dem Ziel, den wissenschaftlichen Austausch über Muttermilch und über das Stillen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu fördern. Hierfür sammelt und verbreitet das Nutricia Forum aktuelles Wissen zur Muttermilchforschung.

Darüber hinaus werden bereits seit mehr als 10 Jahren Arbeiten, die sich der Erforschung der Muttermilch und dem Stillen widmen, durch ein unabhängiges Preiskomitee honoriert. Alle drei Preise – der Nutricia Wissenschafts-, Praxis- und Studiumspreis – gehen an Menschen, die auf besondere Weise, entweder wissenschaftlich oder ganz praktisch, das Stillen fördern.

Bildmaterial



Birgit Heimbach

Hebamme, Illustratorin und Journalistin aus Hamburg,
Preisträgerin des Nutricia Praxispreises zur Förderung des Stillens
© privat



Ina Engeleiter

Hebamme, ehemalige Hebammenstudentin der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf,
Preisträgerin des Nutricia Studiumspreises zur Förderung des Stillens
© privat

Dr. sc. Nicole Stoffel

Labor für Humanernährung der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich,
Preisträgerin des Nutricia Wissenschaftspreises zur Erforschung der Muttermilch und des Stillens
© Daniel Winkler/ETH Zürich



Über Nutricia – den Bereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung bei Danone

Danone ist einer der führenden Hersteller von Lebensmitteln und medizinischer Ernährung in der D-A-CH-Region, der in vier Geschäftsbereichen tätig ist: Milchfrische, pflanzenbasierte Produkte, natürliches Mineralwasser und Erfrischungsgetränke sowie frühkindliche und medizinische Nahrung.

Im Bereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung trägt das Unternehmen – unter dem Markendach von Nutricia – dazu bei, die Lebensqualität der Menschen in den ersten 1.000 Lebenstagen sowie in kritischen Abschnitten des Lebens mit besonderen medizinischen Anforderungen bestmöglich zu erhöhen.

Das Portfolio reicht von Säuglingsmilchnahrungen und Breien über spezielle Produkte bei Frühgeburt, Gedeihstörung oder Nahrungsmittelallergien, bis hin zu Trink- und Sondennahrungen zum Diätmanagement bei krankheitsbedingter Mangelernährung sowie der dazugehörigen Applikationstechnik. Auch hochspezialisierte Produkte für seltene erbliche Stoffwechselstörungen zählen zum Portfolio. Darüber hinaus bietet Nutricia Eltern, Patient*innen und medizinischen Fachkräften ein umfassendes Serviceangebot: seit über 30 Jahren steht Nutricia mit einer speziellen Beratung Eltern bei allen Ernährungsfragen ihres Kindes zur Seite und das Nutricia Ernährungsteam unterstützt kleine und große Patient*innen bei der Ernährungstherapie zu Hause.

Getrieben von der Mission, die Gesundheit so vieler Menschen wie möglich durch Lebensmittel zu verbessern, hat sich Danone das Ziel gesetzt, zu gesünderen und nachhaltigeren Ess- und Trinkgewohnheiten anzuregen und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf Ernährung, Gesellschaft und Umwelt auszuüben. Als ein B Corp zertifiziertes Unternehmen ist Danone D-A-CH Teil einer internationalen Bewegung, die höchste Standards für ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit erfüllen.

Mit rund 2.150 Mitarbeitern an sechs Standorten sowie zwei international relevanten Werken produziert Danone D-A-CH über 1.000 unterschiedliche Produkte. Das Portfolio umfasst führende internationale und lokale Marken wie Actimel, Activia, Alpro, Volvic, evian, und Fruchtzwerge sowie die Nutricia-Marken Aptamil, Milupa, Nutrini, Neocate, Fortimel, Nutrison und Flocare. Weiterführende Informationen zu Danone in D-A-CH und dem Geschäftsbereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung finden Sie unter www.danone.de.

Für weiterführende Informationen

Jennifer Kutschera
Pressesprecherin Danone Deutschland GmbH
E-Mail: pressestelle@danone.com
Telefon: +49 (0)69 71 91 35 47 10